



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Piszczan

Telefon: (0221) 221 26014

Fax: (0221) 221 26570

E-Mail: giulia.piszczan@stadt-koeln.de

Datum: 13.03.2020

Niederschrift

über die **46. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 02.03.2020, 16:35 Uhr bis 17:40 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten	SPD
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD
Herr Peter Kron	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Ursula Gärtner	CDU
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP	Vertreter von Herrn Sterck
Herr Stephan Pohl	CDU	Vertreter von Herrn Kienitz

Beratende Mitglieder

Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
---------------------------	-----

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD	Vertreter von Herrn Tritschler
---------------------	-----	--------------------------------

Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert
Frau Beigeordnete Andrea Blome
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau
Herr Beigeordneter Markus Greitemann
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach
Frau Bettina Mötting
Herr Alexander Vogel
Herr William Wolfgramm

Gäste

Herr Dr. Johannes Nießen zu TOP 2.1

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz	CDU	vertreten durch Herrn Pohl
Herr Ralph Sterck	FDP	vertreten durch Herrn Breite

Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler	AfD	vertreten durch Herrn Boyens
----------------------	-----	------------------------------

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Leiter des Gesundheitsamtes Herrn Dr. Nießen.

Es gibt folgende Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

2.1.3 Veranstaltungen der Stadt Köln zum 75. Jahrestag des Endes II. Weltkrieg
0609/2020

2.1.4 Mitgliedschaft der Stadt Köln bei Transparency International
0452/2020

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen**
 - 2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
 - 2.1.1 20. Ehrenamtspreis "KölnEngagiert"
4439/2019
 - 2.1.2 Schließung der hausärztlichen Notfallpraxis in Köln-Chorweiler: Sachstandsmitteilung
0380/2020
 - 2.1.3 Veranstaltungen der Stadt Köln zum 75. Jahrestag des Endes II. Weltkrieg
0609/2020
 - 2.1.4 Mitgliedschaft der Stadt Köln bei Transparency International
0452/2020
 - 2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anfrage der Ratsgruppe GUT betr.: "Städtischer Umgang mit Social Media Kanälen"
AN/0077/2020

Antwort der Verwaltung vom 02.03.2020
0625/2020

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Dringlichkeitsentscheidungen

5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Satzung über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
0309/2020

5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Sonstige Allgemeine Vorlagen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

8.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11 Dringlichkeitsvorlagen

11.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Personalien

13 Sonstige allgemeine Vorlagen

14 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Aktuelle Situation Corona-Virus

Frau Oberbürgermeisterin Reker und Herr Dr. Nießen informieren über den aktuellen Sachstand zum Corona-Virus und die getroffenen Maßnahmen. Das Ziel sei derzeit die Unterbrechung der Infektionsketten. Am 02.03.2020 habe man zudem kurzfristig in Zusammenarbeit mit dem Uniklinikum Köln und der Kassenärztlichen Vereinigung ein Infektionsschutzzentrum eröffnen können.

Auf Nachfrage erläutert Herr Stadtdirektor Dr. Keller das Vorgehen bei der Beratung durch das Bürgertelefon.

Herr Beigeordneter Voigtsberger erklärt auf Nachfrage, dass man in Bezug auf die hygienische Ausstattung der Kölner Schulen bereits Maßnahmen getroffen habe.

Bürgerbegehren Klimawende

Frau Oberbürgermeisterin Reker berichtet über das geplante Bürgerbegehren der Initiative Klimawende. Das Bürgerbegehren solle darauf gerichtet sein, dass die Stadt über ihre Unternehmensbeteiligungen darauf hinwirke, dass die RheinEnergie ab 2030 nur noch Strom aus erneuerbaren Energien liefere. Die Stadtverwaltung prüfe mit Einbindung der SWK nun gemäß der Gemeindeordnung zunächst, welche Kosten mit einer solchen Maßnahme verbunden wären.

Auf Nachfrage erläutert Frau Oberbürgermeisterin Reker, dass die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens nach Einreichung geprüft werde.

2.1.1 20. Ehrenamtspreis "KölnEngagiert" 4439/2019

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.2 Schließung der hausärztlichen Notfallpraxis in Köln-Chorweiler: Sachstandsmitteilung 0380/2020

Auf Nachfrage teilt Herr Beigeordneter Dr. Rau mit, es sei weiterhin geplant, eine hausärztliche Notfallpraxis in das Heilig-Geist-Krankenhaus in Longerich zu integrieren. Er betont, dass Köln im Vergleich zu anderen Kommunen eine sehr gute Versorgung an Notfallpraxen aufweise.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.1.3 Veranstaltungen der Stadt Köln zum 75. Jahrestag des Endes II. Weltkrieg
0609/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.1.4 Mitgliedschaft der Stadt Köln bei Transparency International
0452/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Anfrage der Ratsgruppe GUT betr.: "Städtischer Umgang mit Social Media Kanälen"
AN/0077/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 02.03.2020
0625/2020**

Auf Nachfrage erklärt Frau Oberbürgermeisterin Reker, dass die Stadt Köln ihrem Informationsauftrag gerecht werden müsse und die Social Media Kanäle dafür unerlässlich seien.

Herr Vogel ergänzt, dass die Social Media Kanäle fester Bestandteil einer modernen Verwaltungskommunikation seien und man damit in verdichteten Kommunikationslagen gute Erfahrungen gemacht habe.

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Dringlichkeitsentscheidungen

5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**5.1.1 Satzung über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
0309/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW die Satzung über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln- Neustadt/Nord – Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Aachener Straße im Süden, Hohenzollernring im Osten, Friesenplatz und Venloer Straße im Norden sowie der Bahntrasse Köln – Bonn im Westen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Sonstige Allgemeine Vorlagen

7 Mündliche Anfragen

7.1 Aktueller Sachstand zum Wohnungsbau

Herr Joisten spricht einen Zeitungsartikel der Kölnischen Rundschau vom 28.02.2020 zum Thema Wohnungsbau in Köln an.

Auf Nachfrage erklärt Frau Oberbürgermeisterin Reker, dass der Beschluss einer schrittweisen Angleichung im Wohnungsbau in Kölner Wohnbündnis weiterhin gelte. Sie betont, dass man mit knapp 4.000 gebauten Wohnungen im Jahr 2018 eine Trendwende geschaffen habe und weiter an einer Verbesserung der Wohnsituation in Köln arbeite.

Herr Beigeordneter Greitemann erläutert seine Aussagen in der Berichterstattung und den aktuellen Sachstand im Bereich Wohnungsbau. Ziel sei weiterhin, 6.000 Wohnungen pro Jahr zu bauen. Die Zahlen zum Wohnungsbau 2019 erwarte man zu Beginn des zweiten Quartals 2020 vom Land NRW. Der Wohnraumbedarf werde mindestens alle zwei Jahre anhand der Bevölkerungsprognosen aktualisiert.

7.2 Umsetzungsstand zur Entwicklung des Max-Becker-Areals in Ehrenfeld

Herr Joisten fragt nach dem aktuellen Umsetzungsstand des Dringlichkeitsantrages der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend „Entwicklung des Max-Becker-Areals in Ehrenfeld“ aus der Ratssitzung vom 06.02.2020 – zum Vorkaufsrecht der Rhein-Energie AG. Er bittet um eine entsprechende Information für die kommende Sitzung des Liegenschaftsausschusses.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert sagt eine Beantwortung zu.

7.3 Aufnahme von Geflüchteten

Herr Zimmermann erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Beschluss des Rates vom 06.02.2020 zur Aufnahme von Geflüchteten aus den Auffangslagern in Griechenland.

Herr Beigeordneter Dr. Rau teilt mit, dass die Stadt zurzeit Gespräche führe und sagt eine kurzfristige Beantwortung zu.

7.4 Zülpicher Platz

Herr Boyens fragt nach neuen Erkenntnissen zu den Vorfällen am Zülpicher Platz an Karneval.

Herr Stadtdirektor Dr. Keller erklärt, dass man die Vorfälle zurzeit gemeinsam mit der Polizei aufarbeite und dann in den zuständigen Gremien informieren werde.

Gez. Reker
Oberbürgermeisterin

Gez. Piszczan
Schriftführerin